

## Pressemitteilung

**Ehrenamtliche Vormund:innen gesucht!**  
**Stark machen für Kinder und Jugendliche!**

**Der Sozialdienst katholischer Frauen im Ostvest e.V. (SkF im Ostvest e.V.) sucht engagierte Bürger:innen, die eine Vormundschaft für einen jungen Menschen übernehmen möchten.**

Wenn Kinder ohne Eltern aufwachsen, Eltern das Sorgerecht entzogen wird, oder wenn Minderjährige aus anderen Ländern allein nach Deutschland kommen, dann benötigen sie gesetzliche Vertreter:innen, Vormund:innen, die ihre Interessen vertreten.

Diese werden vom Familiengericht bestellt und übernehmen die volle rechtliche Vertretung für die jungen Menschen und sind ihre persönlichen Ansprechpersonen. Sie beraten und begleiten in vielen Fragen und treffen als sorgeberechtigte Personen in ihrem Interesse Entscheidungen, zum Beispiel bei Fragen zur Unterbringung, ärztlichen Versorgung, Schule und zur beruflichen Integration. Hierbei arbeiten Vormund:innen mit verschiedenen Institutionen wie Jugendhilfeeinrichtungen, Schulen, dem Jugendamt und anderen Ämtern zusammen und stimmen sich in ihrem Engagement ab. Es ist auch möglich, nur einzelne Aufgaben für einen jungen Menschen zu übernehmen.

Neben anderen Formen der Vormundschaft – Amtsvormundschaft des Jugendamtes, Vereinsvormundschaft oder Berufsvormundschaft – ist die ehrenamtliche Vormundschaft oft die beste Variante für Minderjährige. Ehrenamtliche Vormund:innen können den jungen Menschen Kontakt- und Begleitungsmöglichkeiten anbieten, die in den anderen Formen der Vormundschaft aus zeitlichen Gründen schlicht nicht realisierbar sind. Überdies können sie auch über die Beendigung der Vormundschaft hinaus eine vertraute und verlässliche Ansprechperson für die jungen Volljährigen bleiben. Mit ihrem Einsatz ermöglichen ehrenamtliche Vormund:innen Kindern und Jugendlichen so eine bestmögliche Chance auf eine positive Entwicklung und Zukunft.

Eine Erneuerung des Vormundschaftsgesetzes, die am 1. Januar 2023 in Kraft getreten ist, will geeigneten ehrenamtlichen Vormund:innen daher Priorität geben vor Menschen, die Vormundschaften beruflich übernehmen.

Das Jugendamt der Stadt Datteln hat den SkF im Ostvest e.V. mit der Aufgabe betraut, Menschen zu gewinnen, die die Herausforderung dieses anspruchsvollen Ehrenamtes annehmen wollen und sie in ihrem Engagement durch ein Angebot an Schulung und Beratung zu unterstützen und zu begleiten.

Um vormundschaftliche Aufgaben und Eignungskriterien für ehrenamtliche Vormund:innen vorzustellen und insgesamt das zu erwartende Prozedere – von der Interessenbekundung über die Bestellung als Vormund:in bis zur Begleitung durch den SkF im Ostvest e.V. zu umreißen, sind Interessierte zu einer der folgenden Informationsveranstaltungen eingeladen:

06.06.23, 16.30 Uhr Klein-Erkenschwicker-Str. 122, Oer-Erkenschwick

07.06.23, 16.30 Uhr SkF Datteln, Nonnenrott 3, Datteln

12.06.23, 16.30 Uhr Fam.-/Bildungsbüro, Schillerstr. 3, Castrop-Rauxel

Engagierte Bürger:innen die sich vorstellen können, eine ehrenamtliche Vormundschaft zu übernehmen oder Fragen hierzu haben, können sich bereits jetzt beim SkF im Ostvest e.V. melden und sich individuell informieren und beraten lassen.

**Kontakt:**

Sozialdienst katholischer Frauen im Ostvest e.V.

Markt 9

45721 Haltern am See

**Ansprechpartnerinnen ehrenamtliche Vormundschaften:**

Anna Muth-Felchner

Tel.: 02364 94603-13

E-Mail: [anna.muth-felchner@skf-ostvest.de](mailto:anna.muth-felchner@skf-ostvest.de)

Marion Schorn

Tel.: 02364 94603-13

E-Mail: [marion.schorn@skf-ostvest.de](mailto:marion.schorn@skf-ostvest.de)